



Projektbeschreibung

„Eine Weltreise mit Mozart“

Musik hat keine Grenzen, die Sprache der Musik kann jeder verstehen. Musik öffnet Türen und schafft Verbindungen. Musik ist für alle. In diesem Projekt laden wir Sie und die Kinder ein, dem kleinen Mozart in seinen Zaubergarten zu folgen und bei seiner Suche nach klassischen Melodien dabei zu sein. Die kleinen Zuhörer werden erfahren, wie Mozarts Melodien in den verschiedensten Kulturen aufgenommen und variiert werden und können auf dieser fantasievollen Reise durch die Kontinente miterleben, wie und wo diese entspringen.

Wir werden die unglaubliche Wandelbarkeit einer bekannten Melodie präsentieren und die Kinder zum Tanzen animieren. Manchmal wird schnell, manchmal langsam, dann in Dur oder Moll gespielt. Neben der Querflöte wird auch das in der **Schweiz beliebte Instrument Akkordeon** («Handörgeli») vorgestellt. Mit ihrem musikpädagogischen Hintergrund verstehen es die beiden Musiker, den Kindern Geschichten und Musik näher zu bringen, die sie in eine besondere Stimmung entführen und für einen Augenblick träumen lassen können.

Das Projekt ist ideal geeignet für **alle Primarschulkinder**, vor allem für **Integrationskinder** oder Kinder aus Familien mit kleinem Budget, die normalerweise nicht dazu kommen würden, klassische Musik in Konzerten hören zu gehen. Die Vermittlung der Sprache der Musik ist jedoch eine ganz andere, wenn sie live erlebt werden darf. Unsere Absicht ist es, klassische Musik als **wichtiger Bestandteil der europäischen Kultur** und ihre internationale Sprache Kindern vorzustellen und ihr Interesse daran zu wecken. Es liegt uns am Herzen, kulturelle Vernetzungen zu schaffen, die Integration zu fördern und zu Toleranz und Akzeptanz anzuregen.

Mitwirkende

Anina Thür (Querflöte)

Anina Ilena Thür schloss 2010 mit Erfolg und dem Preis der Berti Alter Stiftung ihren Master of Arts in Musikpädagogik in der Klasse von Matthias Ziegler ab. Darauf folgte das zweite Masterstudium in Performance mit Minor Alte Musik an der Hochschule für Musik, Luzern, welchen sie 2014 mit Auszeichnung in der Klasse von Pirmin Grehl abschloss. Sie besuchte Meisterkurse bei G. Pas van Riet, J. Zoon, T. Koopman, J.D. Castellon. Sie wirkt als freischaffende Künstlerin, ist Mitgründerin des Ensembles „Brisa del mar“, Zuzügerin im Musikkollegium Winterthur und verschiedenen Orchestern. 2018 gründet sie das Musikfestival Wagenhausen, das sie seitdem leitet. Sie unterrichtet an der Musikschule Schaffhausen sowie an der Jugendmusikschule Winterthur mit viel Freude und Leidenschaft im Fach Querflöte/Piccolo und Ensembleunterricht. Integration durch Musik ist ein Herzensthema von Anina Thür. So organisierte sie bereits verschiedene Konzerte für Schüler und Schülerinnen an der QUIMS-Schule Steinacker in Winterthur. Für sie ist Musik der Schlüssel zur Integration, Sprachförderung und Sozialförderung und absolut unverzichtbar für alle Kinder. Zudem leitet sie mit Leidenschaft die Schulchöre an der Primarschule Ossingen.



Peter Stricker (Akkordeon)

Peter Stricker erwarb 1991 sein Akkordeonlehrer-Diplom. Anschliessend studierte er Blasorchesterdirektion bei Hanspeter Blaser an der Musikakademie Zürich (Saxophon). Weiter besuchte er Meisterkurse für Sinfonisches Orchester. Diese vielseitige Ausbildung liess er in die musikalische Leitung von Akkordeon- und Blasorchestern, Brass-Bands aber auch Salonorchester einfließen. Er leitet regelmässig Musicals von scaena St. Gallen. Neben seinen Dirigaten ist er Schulleiter der Schule für Musik und die angegliederte Talentschule Musik in Wittenbach. Im In- und Ausland ist er ein geschätzter Juror an Wettspielen von Blas- und Akkordeon-Orchestern. Zu hören ist er als Akkordeon-Solist und im Tango-Ensemble „Brisa del mar“.





Tätigkeit

Lineh – Organisation für Kultur und Kinder, Zürich

Die Finanzierung zur Erfüllung des Vereinszwecks erfolgt durch die Planung und Veranstaltung von Musikkonzerten für Erwachsene und Kinder. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass unser Vorstandsmitglied und die Vereinsmitgründerin Lina Karam ausgebildete Musikerin und als Viola-Lehrerin tätig ist. Der **gemeinnützige und steuerbefreite** Verein Lineh hat zum Ziel, Musikveranstaltungen durchzuführen, um die Kultur in der Schweiz zu fördern, indem wir **Kindern** klassische Musik in Geschichten verpackt sowie musikalisch schwierige und selten oder noch nie aufgeführte Stücke **erwachsenem Publikum** präsentieren.

Für die Realisierung unserer Projekte ersuchen wir Private, Unternehmen, Stiftungen und staatliche Institutionen um finanzielle Unterstützung, damit wir die engagierten Musiker (aus der Schweiz) entlohnen sowie weitere Veranstaltungskosten (zum Beispiel Saalmiete) tragen können. Dabei binden wir lokale, junge und talentierte Musiker ein. Neben unserem kulturellen Engagement in der Schweiz, setzen wir uns für humanitäre Belange im Mittleren Osten ein.

Motivation

Die Vereinstätigkeit wird von persönlichen Beweggründen der Gründer (Lina Karam Dor Abadi und Romain Hintermann) getragen. Die Schweiz-Iranerin Lina Karam stammt aus Iran und als Jugendliche bestand ihr Traum darin, im Ausland Musik studieren und in Orchestern spielen zu können. Mit 19 bewarb sie sich bei etwa dreissig Musikhochschulen auf der ganzen Welt. 2007 wurde sie in Zürich aufgenommen. Sie möchte mit der Vereinstätigkeit ihrem Heimatland und ihrer neuen Heimat, der Schweiz, zurückgeben, was sie an Unterstützung erhalten hatte. Zusammen mit Romain Hintermann führt sie neben ihrer Tätigkeit als Musikerin ein Unternehmen spezialisiert auf iranische (Bio-)Produkte.

Kontakt

Lineh – Organisation für Kultur und Kinder
Manessestrasse 32
8003 Zürich

info@lineh.ch
+41 76 579 27 55
www.lineh.ch



Kontaktpersonen:

Lina Karam Dor Abadi



Romain Hintermann